

Workshop für Europäische Betriebsräte 8. – 10. Oktober 2012

Im Juni 2011 sind in allen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums neue Gesetze zum Europäischen Betriebsrat in Kraft getreten. Damit wird die überarbeitete EU-Richtlinie aus dem Jahr 2009 umgesetzt. Sie definiert das **Unterrichtungs- und Anhörungsverfahren** präziser als die alte Richtlinie und sieht einen Rechtsanspruch auf Neuverhandlung der EBR-Vereinbarung bei „**strukturellen Änderungen**“ vor (Fusionen, Spaltungen, Stilllegungen, Verlegung des Firmensitzes). Wir wollen in diesem Workshop über die neue Rechtslage informieren, Anregungen für die Neu- bzw. Nachverhandlung von EBR-Vereinbarungen und zur praktischen EBR-Arbeit geben und einen Erfahrungsaustausch ermöglichen. Auch das gesetzlich definierte Verfahren bei „strukturellen Änderungen“ wird behandelt. Parallel findet ein **Workshop zu Mittel- und Osteuropa** statt.

Tagungsort: Burg Rheinfels, St. Goar



Durch die exponierte Lage auf einer Anhöhe, mit Blick auf die Loreley, und die perfekte Integration in Teile der 1245 errichteten Festungsanlage zählt das Vier-Sterne-Superior Hotel zu einer der ersten Adressen in der Region des **UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal**. Die komplette Anlage wurde in den letzten Jahren unter Wahrung von Denkmalschutzaufgaben restauriert und mit modernster Gebäudetechnik ausgestattet. Das besondere Flair wird durch erlesene Antiquitäten, Gemälde sowie edle Details unterstrichen. Neben einem Gewirr an Wehr- und unterirdischen Minengängen, die heute noch begehbar sind, verfügt die Burg auch über Deutschlands größten Gewölbekeller. Informationen über das Hotel: <http://www.schloss-rheinfels.de/schlosshotel/rheinfels-auf-einen-blick>

Anreise: Der Bahnhof St. Goar liegt auf der linken Rheinseite zwischen Mainz und Koblenz. Aus Richtung Norden fahren zweimal pro Stunde IC-Züge nach Koblenz. Aus Richtung Süden und Osten gibt es gute Fernverbindungen nach Mainz, einzelne IC-Züge halten auch in Bingen. Die Weiterfahrt nach St. Goar erfolgt mit der Mittelrhein-Bahn (Fahrzeit ab Koblenz 26 Min., ab Bingen 22 Min.).

Tagungskosten: € 995,- inklusive Verpflegung, zuzüglich 19% Umsatzsteuer

Übernachtung: € 110,- Einzelzimmer pro Nacht inklusive Frühstück und Umsatzsteuer

Wer sollte teilnehmen?

- ✓ *Mitglieder von Europäischen Betriebsräten*
- ✓ *Mitglieder von Besonderen Verhandlungsgremien*

Rechtsgrundlage für die Seminarteilnahme:

§ 37 Abs. 6 des Betriebsverfassungsgesetzes sowie § 38 Abs. 1 des deutschen EBR-Gesetzes

Seminarprogramm am Montag, 8. Oktober 2012 (nachmittags):



Prof. Dr. Wolfgang Däubler

Herausgeber eines juristischen Kommentars zum deutschen EBR-Gesetz und ehemaliger Mitarbeiter der Europäischen Kommission in Brüssel

Die neue EBR-Richtlinie: eine Handlungsanleitung für betriebliche Arbeitnehmervertreter

Mit anschließender Diskussion über

- Erfahrungen der bisherigen EBR-Arbeit
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten und Grenzen
- Was bedeutet Unterrichtung und Anhörung konkret?
- Wie ist das Vorgehen bei „strukturellen Änderungen“?

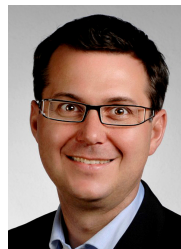
Seminarprogramm am Dienstag, 9. Oktober 2012 (ganztags) und Mittwoch, 10. Oktober 2012 (vormittags)

Workshop 1: Überarbeitung von EBR-Vereinbarungen



Dr. Werner Altmeyer

Geschäftsführer der EWC Academy, Sachverständiger für Besondere Verhandlungsgremien und Europäische Betriebsräte



Rudolf Reitter

Betriebsräteberater der EWC Academy, ehemaliger Assistent des Europäischen Betriebsrates beim Automobilzulieferer ZF Friedrichshafen

- Unsere EBR-Vereinbarung: Welchen rechtlichen Status hat sie unter dem neuen Gesetz?
- Belastbarkeit der Vereinbarung, insbesondere bei grenzüberschreitenden Restrukturierungen
- Wo weicht die EBR-Praxis von der geschriebenen Vereinbarung ab?
- Die Arbeitsbedingungen des Lenkungsausschusses in der EBR-Vereinbarung abbilden
- Ist ein Update unserer Vereinbarung angesichts der neuen EBR-Richtlinie notwendig?

Methoden:

- Erfahrungsaustausch der anwesenden EBR-Mitglieder über ihre praktische Arbeit
- Gruppenarbeit zur Analyse der Texte von EBR-Vereinbarungen der anwesenden Teilnehmer
- Identifizierung von Anpassungsbedarf an die Standards der neuen Gesetzgebung

Workshop 2: Arbeitnehmervertretung in Mittel- und Osteuropa



Clemens Rode

Langjähriger Projektleiter der Friedrich-Ebert-Stiftung in Osteuropa, intimer Kenner der Arbeitsbeziehungen der EU-Beitrittsländer und des Balkans

- Integration osteuropäischer Delegierter in die EBR-Arbeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen in den einzelnen Ländern
- Kontaktaufnahme mit Ansprechpartnern vor Ort
- Was tun, wenn keine Arbeitnehmervertretung existiert?

Der Workshop 2 ist nicht als herkömmliches Seminar gedacht, sondern zur Lösung konkreter Probleme. Die Workshopteilnehmer sind aufgefordert, ihre Anliegen „mitzubringen“. Clemens Rode wird daher auch nach dem Seminar bei Bedarf für Beratungstätigkeiten zur Verfügung stehen.



www.ewc-academy.eu

Training + Consulting

Anmeldung zum EBR-Seminar vom 8. - 10. Oktober 2012 in St. Goar

per Fax:
032 / 221 28 18 78

oder per E-mail:
info@ewc-academy.eu

Ich melde mich verbindlich für folgende Veranstaltung an (bitte ankreuzen):

- Workshop 1: Überarbeitung von EBR-Vereinbarungen
 Workshop 2: Arbeitnehmervertretung in Mittel- und Osteuropa. Dabei gilt mein besonderes Interesse: Polen Tschechien Slowakei Ungarn Rumänien _____

| | |
|------------------|--|
| Name | |
| Unternehmen | |
| Rechnungsadresse | |
| Telefonnummer | |
| E-Mail-Adresse | |
| Funktion im EBR | |

Formular web

Die Tagungskosten belaufen sich pro Person auf € 995,- (zuzüglich 19% Umsatzsteuer). Der Preis beinhaltet die Verpflegung während des Seminars (Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen) sowie Seminarunterlagen. Übernachtungen sind direkt im Hotel zu bezahlen.

Datum/Unterschrift _____

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Die Teilnahmekosten sind vor der Veranstaltung zu überweisen. Bei einem Rücktritt von der Teilnahme nach dem 8. September 2012 werden 50% der Teilnahmekosten als Storno berechnet, bei einem Rücktritt in der Woche vor Seminarbeginn werden 100% der Teilnahmekosten als Storno berechnet. Die Hotelzimmer können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei storniert werden.